



Der Sieg über den Minotaurus

Im Altertum sprachen die Griechen oft von der Herrschaft des Königs Minos. Man lobte seine Gerechtigkeit. Aber nach dem Sieg über die Bevölkerung Athens verlangte er alle neun Jahre als Lösegeld sieben Knaben und sieben Mädchen. Für diese Herzlosigkeit hatte man kein Verständnis.

Minos lebte in großem Reichtum. Unter seinem Palast in einem Labyrinth hatte der Minotaurus seine Behausung. Er war ein blutgieriges Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier. Als Nahrung verlangte er Menschenfleisch. Ohne Menschlichkeit stieß Minos die Kinder in die ewige Finsternis hinunter. Keines fand mehr den Weg aus der Gefangenschaft heraus.

Wieder stand das schreckliche Ereignis bevor. Da nahm sich der Königssohn Theseus vor, diese Grausamkeit zu beenden und das Ungeheuer zu töten. Freiwillig ging er das Wagnis ein und fuhr mit den Opfern aus Athen mit. Nach seiner Ankunft auf Kreta verliebte sich Ariadne, die Tochter des Minos, in ihn. Zu seiner Rettung gab sie ihm ein geweihtes Schwert und ein dickes Wollknäuel mit. Er befestigte den Faden am Eingang. Während er mit den Kindern durch die Dunkelheit ging, rollte er das Knäuel allmählich ab. Mit der Zauberwaffe konnte er das furchtbare Wesen besiegen. Mit Hilfe des Fadens führte Theseus die Kinder wieder in die Freiheit zurück.

16 Auf Kreta wütete in einem unterirdischen Labyrinth ein Ungeheuer namens Minotaurus. Im Text erfährst du mehr darüber.

① Alle Wörter mit den Endbausteinen -heit, -ung, -keit, -nis, -schaft und -tum sind Substantive/ Nomen. Schreibe alle Substantive/ Nomen mit diesen Endbausteinen heraus.

1. <u>Altertum</u>	7. _____	13. _____
2. _____	8. _____	14. _____
3. _____	9. _____	15. _____
4. _____	10. _____	16. _____
5. _____	11. _____	17. _____
6. _____	12. _____	18. _____

② Ordne die Wörter, die du herausgefunden hast, richtig zu.

Wörter auf -keit: _____

Wörter auf -heit: _____

Wörter auf -ung: _____

Wörter auf -schaft: _____

Wörter auf -tum: _____

Wörter auf -nis: _____